

Anmerkungen zu den Kennzahlen nach KMU-Definition der EU-Kommission für Nordrhein-Westfalen

1. Alle Angaben beziehen sich auf die Privatwirtschaft (Gewerbliche Wirtschaft und die Freien Berufe ohne Öffentliche Verwaltung WZ A-N,P-S der Wirtschaftszweignomenklatur WZ 2008). Ausnahmen sind gekennzeichnet.
2. Zahlen des Unternehmensregisters. Alle Wirtschaftszweige der Gewerblichen Wirtschaft und Freien Berufe ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei, d.h. WZ B-N,P-S der WZ 2008. Seit 2015 ohne "Privatvermietung" (Teil des Wirtschaftszweigs L Grundstücks- und Wohnungswesen). Abgrenzung der KMU nach Merkmal Beschäftigtenzahl und Umsatzgröße.
3. Zahlen der Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen). Abgrenzung der KMU nach Merkmal Umsatzgröße.
4. Zahlen der Beschäftigungsstatistik für Betriebe. Abgrenzung der KMB nach Merkmal Beschäftigtenzahl. KMB sind Betriebe mit weniger als 250 Beschäftigten.
5. Auszubildende, die mit einem Ausbildungsvertrag nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.
6. Zahlen des Mikrozensus. Alle Wirtschaftszweige insgesamt (WZ A-U der WZ 2008), d.h. jedoch nur einschließlich Private Haushalte mit Bedienungspersonal (WZ T), da in der Öffentlichen Verwaltung (WZ O) und in den Exterritorialen Organisationen (WZ U) keine Selbstständigen vorhanden sind.
7. Zahlen des Instituts für Freie Berufe (IFB) Nürnberg auf Basis von Daten von Berufsorganisationen und Schätzungen auf Grundlage des Mikrozensus.
8. Selbstständigenquote = Anteil der Selbstständigen an den Erwerbstätigen in %.
9. Zahlen des Mikrozensus. Alle Wirtschaftszweige insgesamt ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei, d.h. WZ B-U der WZ 2008.



www.ifm-bonn.org

Das IfM Bonn ist eine Stiftung des privaten Rechts.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

